Kreis Bergstraße

115 ist ein Volltreffer

[12.07.2013] Die einheitliche Behördenrufnummer stößt im Kreis Bergstraße auf überwiegend positive Resonanz. Jetzt sollen die noch unversorgten Kommunen im Kreis für den Anschluss an die 115 gewonnen werden.

Die Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 hat sich im Kreis Bergstraße als Volltreffer für den Bürgerservice herausgestellt. Dies erklärte Landrat Matthias Wilkes angesichts der rasant wachsenden Anruferzahlen sowie der positiven Rückmeldungen der Bürger rund ein Jahr nach dem Start des telefonischen Services in der Metropolregion Rhein-Neckar (wir berichteten). Der Kreis Bergstraße ist über deren kommunale Service-Center in Mannheim und Heidelberg sowie das regionale Service-Center in Ludwigshafen an die 115 angeschlossen. Über die Behördenrufnummer können Bürger beispielsweise Termine bei der Zulassungsstelle oder der Fahrerlaubnisbehörde vereinbaren. „Nachdem das erste Betriebsjahr so erfolgreich verlaufen ist, gilt es jetzt, die noch unversorgten Kommunen des Kreises für den D115-Verbund zu gewinnen“, so Landrat Matthias Wilkes. „Alle Bürgerinnen und Bürger im Kreis Bergstraße sollen die Möglichkeit bekommen, die 115 als einfachen telefonischen Zugang zur Verwaltung zu nutzen.“ Ihre Zusammenarbeit beim einheitlichen Behördenruf wollen Kreisverwaltung und Metropolregion Rhein-Neckar künftig intensivieren. Zudem sollen dem Projekt 115 weitere Leistungen hinzugefügt werden.

(bs)

Stichwörter: 115, Kreis Bergstraße, Metropolregion Rhein-Neckar (MRN), Bürgerservice